PB.S-01-202

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Leipzig
Beschlussdatum:	27.04.2021

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 201 bis 203 einfügen:
mittelfristig aus. Langzeitarbeitslose brauchen eine besonders intensive Betreuung durch die Arbeitsagentur, dafür wollen wir uns für einen besseren Betreuungsschlüssel einsetzen. Für Menschen ohne Perspektiven am ersten Arbeitsmarkt schaffen wir einen dauerhaften sozialen Arbeitsmarkt.

Begründung

Die “schwarze Null“ ist für die Unionsfraktion handlungsweisend. Dies führte dazu, dass Einsparungen in der öffentlichen Exekutive durch Streichung von Stellen ermöglicht wurden. Die Betreuung von LZA wurde zur Einführung der Hartz-Reformen auf 1 zu 75 beschrieben. Diese wird seit Beginn nur durch schönzeichnen der Statistik erreicht. Es werden andere Stellen, die nicht mit der operativen Vermittlungsaufgabe zu tun haben, mit einberechnet. Dazu kommt, dass nur Menschen, die den arbeitssuchenden Status haben, eingerechnet werden (Beschäftigte im Prekären Bereich, ältere ohne Vermittlungsvorschlag innerhalb des letzten Jahres u. ä. sind nicht miterfasst). Aktuell ist ein Betreuungsschlüssel bundesweit durchschnittlich bei 1 zu 123 (Personal zu Arbeitssuchende Person). Eine intensive Betreuung kann nur durch Zeitkapazitäten in der operativen Aufgabe der Vermittlung entstehen.
Durch unsere Forderung wird das Ziel der intensiveren Betreuung mit einem Handlungsweg untersetzt.